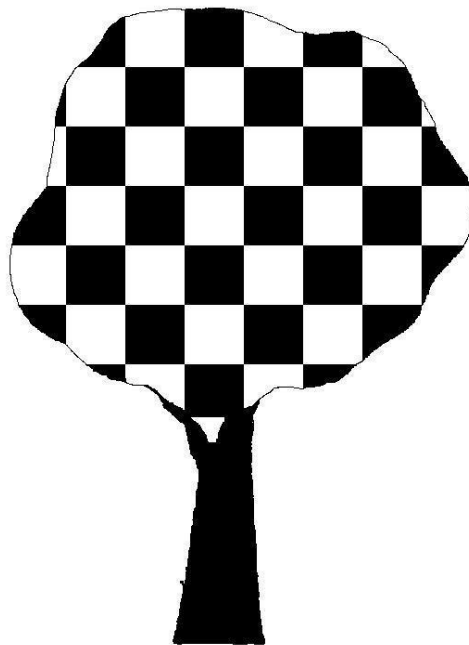


Schönbuchspiegel

Schönbuch - Spiegel

Mitteilungsblatt der Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

SG Schönbuch



www.sg-schoenbuch.de

Nummer 23

19. Jahrgang

Februar 2008

Redaktion:

Hans Zipperer, Hemmlingstr. 21, 71083 Herrenberg

Schönbuchspiegel

Inhaltsverzeichnis	2
---------------------------------	----------

Grußwort	3
-----------------------	----------

Spielbetrieb

1.) Verbandsspiele	
1. Mannschaft	4
2. Mannschaft	6
3. Mannschaft	8
2.) Vereinsmeisterschaft	
2007	10
3.) Vereinspokal	
2007	11

Flüsterkasten.....	12
---------------------------	-----------

Vereinsnachrichten

1.) 9. Schönbucher Frühjahrsblitz.....	13
--	----

Schönbuchspiegel

Ein herzliches Grüß Gott an alle Mitglieder und Freunde der Schachgesellschaft Schönbuch

Die Verbandsrunde 2007/2008 geht jetzt in die entscheidende Phase und unsere Schönbuch-teams liegen nicht alle so im Plan wie wir es vor Saisonbeginn gerne gesehen hätten.

Das die Landesliga kein Wunschkonzert ist kristallisiert sich immer mehr für unsere ERSTE heraus der langsam aber sicher alle Felle weg zu schwimmen drohen. Nach der Auftaktniederlage gegen den Aufsteiger SV Urach ist man immer noch nicht in die Gänge gekommen und spielt wie ein Absteiger. Ob man auf diesem Niveau die Klasse halten kann ist mehr als fraglich. Mit der jüngsten Leistung bei der 2 zu 6 Niederlage in Salach ist aus den restlichen drei Spielen jedenfalls kein Blumentopf mehr zu gewinnen.

Wesentlich besser läuft es in der A-Klasse obwohl man auch hier Gefahr läuft das wirklich Mögliche noch zu verspielen. So hat sich die ZWEITE zwar durch den knappen 4,5 zu 3,5 in Lichtenstein im vorderen Tabellenbereich festgesetzt kann allerdings den Aufstieg nicht mehr aus eigener Kraft erreichen.

Das man überhaupt noch Aufstiegschancen besitzt hat man vor allem der DRITTEN zu verdanken die zum einen die Kreisklassenabsteiger Lichtenstein und Pfullingen 4 besiegen konnten und zum anderen mit der Abstellung von 4 Spielern zum Lichtensteinspiel erst diesen Erfolg ermöglichte. Dafür musste man allerdings kampflos mit 0 zu 8 in Tübingen die Segel streichen. Mit einem möglichen Erfolg gegen den Mitaufsteiger - den man letzte Saison noch mit 5,5 zu 2,5 bezwungen hatte - wäre man einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt gegangen.

Die 1. Runde der Vereinsmeisterschaft 2008 ist ausgelost und die ersten Partien sind auch schon mit ein paar faustdicken Überraschungen gespielt.

Ebenfalls stehen die Achtelfinalbegegnungen zum Vereinspokal schon fest und werden hoffentlich auch bis zum großzügigen Rundenschluss gespielt sein.

Unser 9. Frühjahrsblitz geht am 25.04.2008 über die Bühne. Bitte merkt euch diesen Termin jetzt schon vor vielleicht schaffen wir wieder eine so große Teilnehmerzahl wie im Jubiläumsjahr. Auch darf man gespannt sein ob Seriensieger Reinhard Bachler diesmal - erstmals nach drei Jahren - gestoppt werden kann.

Hinweisen möchte ich jetzt schon auf unsere Mitgliederversammlung am 16.05.2008. Nach der doch etwas schwachen Resonanz des Vorjahres hoffe ich diesmal auf eine wesentlich höhere Teilnahme unserer Mitglieder wenn Präsidium und Ausschuss über ihr Tun Rechenschaft ablegen und auf ein gelungenes Jubiläumsjahr zurück blicken werden.

Was so ein kleiner Verein wie die Schachgesellschaft Schönbuch euch Jahr für Jahr bietet ist nicht selbstverständlich und sollte wenigstens mit einem entsprechenden Besuch der MV auch einmal gewürdigt werden.

Bis zum nächsten Mal euer

Hans Zipperer

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Ohne ihre beiden Spitzenbretter steht die SGS auf verlorenem Posten

Auf verlorenem Posten stand die SGS 1 beim spielstarken TSG Salach. Ohne Reinhard und Marin angetreten und dabei das Spitzenbrett freigelassen hatte man nicht den Hauch einer Chance gegen die klar überlegene Heimmannschaft. An Brett drei griff Mattias in der französischen Verteidigung fehl und lief danach einem Minusbauern und der Initiative von Frank Fleischer - in der unrealistischen Hoffnung auf Gegenspiel - hinterher. Im chancenlosen Endspiel musste er schließlich die Segel streichen. Auch bei Wolfgang Kramer lief es an Brett vier nicht nach Plan. Nach einer starken Schlussphase von Tilmann Schülke zog unser Mannschaftsführer den Kürzeren. Mit diesem 0 zu 3 Rückstand war der Mannschaftskampf eigentlich auch schon gelaufen. Josef konnte an Brett fünf nach starker Eröffnung einen Bauern im Mittelspiel gewinnen und Mattias Kill unter Druck setzten. Doch plötzlich lief dessen Freibauer der nur noch mit einem Läuferopfer zu stoppen war. Glücklicherweise konnte er danach alle Bauern abtauschen sodass der Mehrläufer seines Gegners nur noch zum Remis reichte. Zu einem glücklichen Remis kam auch Wolfgang Abel an Brett sechs. Sehr passiv stehend rettete ihn eine dreimalige Stellungswiederholung des sich in arger Zeitnot befindlichen Frank Reutter. Ein gutes Spiel machte an Brett acht Mario der nach ausgeglichener Eröffnung immer besser ins Spiel kam. Doch als er dann einen Bauern gewinnen wollte brach ihm ein nicht bedachter Zwischenzug von Hazret Arifovic das Genick. Solide spielte Klaus an Brett sieben und hätte mit etwas Bedacht Ahmet Arifovic durchaus vor Probleme stellen können. So trennte man sich letztlich mit einem gerechten Remis. Den einzigen Sieg des Tages hätte Hans Martin an Brett zwei einfahren können. Gerade als Jürgen Gulde die Initiative zu gewinnen schien gelang ihm der Gewinn eines Turmes gegen Springer und Bauer. Doch mit zu wenig Zeit auf der Uhr konnte er diesen Vorteil nicht mehr zum Gewinn der Partie umsetzen und willigte schließlich in ein Remis.

Fazit

Nach einem von Anfang an chancenlosen Spielverlauf steht man erneut und diesmal auch absolut verdient mit leeren Händen da. Erschwerend hinzu kommt auch noch das uns der Verbandsligaabsteiger SC Kirchheim/Teck überholt hat und mit dem leichtesten Restprogramm aller gefährdeten Mannschaften klar auf Klassenerhaltskurs liegt. So langsam drohen der Schachgesellschaft Schönbuch nicht nur wie in Salach die Spieler, sondern nun auch die Spiele auszugehen. Nur noch drei Mannschaftskämpfe stehen zur Verfügung um das rettende Ufer doch noch zu erreichen. Schon gegen Kirchheim muss beim nächsten Heimspiel unbedingt gepunktet werden, sollte die Landesligauhr nicht zum 20.04.2008 fürs Erste einmal abgelaufen sein. Das bedeutet jetzt noch einmal alle Kräfte zu bündeln, Charakter zu zeigen und möglichst in Bestbesetzung die restliche Saison voll zu bestreiten um dem Abstieg doch noch ein Schnippchen schlagen zu können. Der Klosterhof muss zur uneinnehmbaren Festung und unangenehmen Reiseziel - was die Punkteausbeute betrifft - für die Gastmannschaften werden. Nur so können wir das zarte Pflänzchen Klassenerhalt weiter am Leben halten und dafür Sorge tragen zum Saisonende nicht mit leeren Händen dazustehen und uns über unser eigenes Unvermögen ärgern zu müssen.

Schönbuchspiegel

SGS 1 Landesliga Neckar/Fils

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SV Urach	SF Göppingen	SSG Fils-Lauter	DT Esslingen	SC BW K'furt	TSG Salach	SC Kirchheim/Teck	SK Bebenhausen 2	SF Pfullingen 2	Spieler Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Reinhard Bachler	2155	0,0	x	0,0	x	0,0	-	x	x	x	3	0,0	0,0
2	Marin Jurasin	2057	1,0	x	1,0	1,0	1,0	x	x	x	x	4	4,0	100,0
3	Dr. Chr. Lingenfelder	2041	x	x	x	-	x	x	x	x	x	0	0,0	
4	Hans-Martin Eichling	2010	0,0	1,0	x	0,0	0,0	0,5	x	x	x	5	1,5	30,0
5	Dr. Mattias Birkner	1894	0,5	1,0	0,0	0,0	x	0,0	x	x	x	5	1,5	30,0
6	Wolfgang Kramer	1880	1,0	1,0	0,0	0,5	0,5	0,0	x	x	x	6	3,0	50,0
7	Josef Wöll	1852	0,5	1,0	0,5	0,0	0,0	0,5	x	x	x	6	2,5	42,0
8	Wolfgang Abel	1888	0,0	1,0	0,5	0,0	0,5	0,5	x	x	x	6	2,5	42,0
9	Ekkehard Hinz	1813	x	x	x	x	0,5	x	x	x	x	1	0,5	50,0
10	Klaus Blahut	1782	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,5	x	x	x	6	2,5	42,0
11	Mario Ljubicic	1645	x	x	x	x	x	0,0	x	x	x	1	0,0	0,0
12	Joachim Stein	1614	x	x	0,0	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
13	Arndt Brausewetter	1552	x	0,0	x	x	x	x	x	x	x	1	0,0	0,0
14	Michael Sommer	1545	x	0,5	x	x	x	x	x	x	x	1	0,5	50,0
15	Zissis Axiarlis	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Vladimir Spasovski	1216	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 1	3,0	5,5	2,0	2,5	3,5	2,0	0,0	0,0	0,0	18,5	2	
		Gegner	5,0	2,5	6,0	5,5	4,5	6,0	0,0	0,0	0,0	29,5	10	

Neckar-Fils Landesliga - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SV Dicker Turm Esslingen 1	**				5,5	6,0	7,0	5,5	5,5	5,0	34,5	12:0
2	SC BW Kirchentellinsfurt 1		**		5,5	3,5	5,0	6,0	5,5	4,5		30,0	10:2
3	Ssg Fils-Lauter e. V. 1			**	5,5	3,5		6,0	2,5	6,0	5,5	29,0	8:4
4	SF Pfullingen 2		2,5	2,5	**		4,5	6,5	6,0		4,0	26,0	7:5
4	SK Bebenhausen 1992 2	2,5	4,5	4,5		**	3,5		4,0		7,0	26,0	7:5
6	TSG Salach 1	2,0	3,0		3,5	4,5	**		4,5	6,0		23,5	6:6
7	SV Urach 1	1,0	2,0	2,0	1,5			**		5,0	4,5	16,0	4:8
8	SC Kirchheim/Teck 1	2,5	2,5	5,5	2,0	4,0	3,5		**			20,0	3:9
9	SG Schönbuch 1	2,5	3,5	2,0			2,0	3,0		**	5,5	18,5	2:10
10	SF 1876 Göppingen 1	3,0		2,5	4,0	1,0		3,5		2,5	**	16,5	1:11

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Mit hauchdünnem Sieg in Lichtenstein die theoretischen Aufstiegschancen gewahrt

Unter keinem guten Stern stand die 6. Runde der A-Klasse für die beiden Schönbucher Teams. Bei der SGS 2 fielen nicht weniger als vier Spieler aus. Um komplett in Lichtenstein antreten zu können mussten diese allesamt von der SGS 3 ersetzt werden. Da aber auch bei dieser Personalnotstand herrschte war klar, dass in diesem Fall deren Spiel in Tübingen nicht bestritten werden konnte und kampflos mit 0 zu 8 verloren gehen würde. Um der SGS 2 die theoretischen Aufstiegschancen am Leben zu erhalten entschied man sich schließlich doch für diese Variante und fuhr Ersatz geschwächt und somit als klarer Außenseiter nach Lichtenstein.

Und zunächst schienen die Hausherren ihrer Favoritenrolle auch gerecht zu werden standen sie doch anfänglich an den meisten Brettern recht gut da. Nach 2,5 Stunden willigte Roman an Brett fünf in das Remisgebot von Rolf Schwenk ein. Nur eine halbe Stunde später endete die Partie an Brett sechs mit demselben Resultat nachdem Hans mit einem Erfolg versprechenden Königsflügelangriff gegen den sich umsichtig verteidigenden Karl-Heinz Hirrle nicht durchkam. Da traf es sich gut dass kurz darauf Mannschaftsführer Michael an Brett zwei den ersten Sieg einfahren konnten. Gegen die unkonventionelle Eröffnung von Miktat Aydin hatte er zunächst einen Bauern gewinnen können dem er nach starker Verteidigung noch einen zweiten hatte folgen lassen. Ein Springereinsteller in hoffnungsloser Stellung zwang seinen Gegner dann vollends zur Aufgabe. Nun ging es Schlag auf Schlag, die drei nächsten Begegnungen endeten innerhalb von drei Minuten. Dirk der an Brett vier in der Eröffnung einen Bauern verloren hatte konnte dank eines starken Bauernzentrum Alfred Odebrecht doch noch ein Remis abringen. So gut erging Norbert an Brett sieben nicht. Die zwei Mehrbauern von Bernd Fausel reichten diesem zur Damenumwandlung und einem nicht mehr zu gefährdeten Sieg. Doch das 2,5 zu 2,5 hatte nicht lange Bestand da Arndt am Spitzenbrett die Bauernopfer von Michael Rix widerlegen und schließlich diesen mit einem Königsangriff zur Aufgabe zwingen konnte. Allerdings sollte diese Führung nicht lange Bestand haben. An Brett drei hatte Vladi nach guter Eröffnung zwar eine Qualität gewinnen können doch mit durchwachsenem Mittelspiel kam er gegen den routinierten Alfred Tröster immer mehr ins Hintertreffen und unterlag zum 3,5 zu 3,5. So musste einmal mehr die letzte Partie des Tages für die Entscheidung sorgen. An Brett acht hatte die SGS mit Fritz noch ein heißes Eisen im Feuer. Mit einem Mehrbauern war er ins Endspiel gekommen und baute diesen Vorteil schließlich auf einen Turm und drei Bauern gegen einen Turm von Norbert Stiller aus, was diesen schließlich zur Aufgabe und dem damit verbundenen 4,5 zu 3,5 Erfolg der Schönbucher zwang.

Fazit

Der Kampf um Platz zwei der ja noch zum Aufstieg in die Kreisklasse berechtigt ist zu einem Vierkampf geworden. Die besten Aussichten hat dabei das Team von den Schachfreunden Pfullingen 4 das erst mit zwei Minuspunkten belastet ist, während bei den anderen - den SF Lichtenstein, dem SV Tübingen 4 und einem selbst - schon vier Minuszähler zu Buche stehen. Schon zur nächsten Begegnung trifft man mit dem Aufsteiger Tübingen 4 auf einen direkten Konkurrenten den man im Klosterhof unbedingt schlagen muss um sich auf Rang vier vor-schieben zu können. Nur mit zwei weiteren Erfolgen in den restlichen beiden Mannschaftskämpfen wird man bis zum Schluss noch bei der Musik bleiben und abwarten müssen wie sich die Pfullinger und Lichtensteiner voll aus der Affäre ziehen werden. Letztendlich hat man es selbst nicht mehr in der Hand und kann nur auf einen Ausrutscher der Konkurrenz hoffen.

Schönbuchspiegel

SGS 2 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 3	SV Reutlingen 4	SC R. Metzingen 2	SF Pfullingen 4	SG Hohentübingen	SF Lichtenstein	SV Tübingen 4	SF Pfullingen 5	SV Dettingen 2	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Mario Ljubicic	1645	1,0	+	1,0	1,0	-	x	x	x	x	4	4,0	100,0
2	Joachim Stein	1614	-	x	0,5	0,0	0,0	x	x	x	x	3	0,5	17,0
3	Arndt Brausewetter	1552	0,0	1,0	0,5	0,0	0,0	1,0	x	x	x	6	2,5	42,0
4	Michael Sommer	1545	1,0	1,0	+	0,5	0,0	1,0	x	x	x	6	4,5	75,0
5	Zissis Axiallis	0	1,0	0,0	0,0	0,5	x	x	x	x	x	4	1,5	38,0
6	Vladimir Spasovski	1216	0,0	-	0,5	0,0	0,0	0,0	x	x	x	5	0,5	10,0
7	Dimosthenis Simou	0	x	0,0	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	4	0,0	0,0
8	Dirk Bieber	0	+	+	1,0	0,0	0,0	0,5	x	x	x	6	3,5	58,0
9	Roman Lindner	1503	x	x	x	x	x	0,5	x	x	x	1	0,5	50,0
10	Hans Zipperer	1442	x	x	x	x	x	0,5	x	x	x	1	0,5	50,0
11	Matthias Hönig	1427	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
12	Norbert Zipperer	1363	x	x	x	x	0,5	0,0	x	x	x	2	0,5	25,0
13	Heinz Jauernig	1377	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Fritz Eitelbuß	1348	x	x	x	x	x	1,0	x	x	x	1	1,0	100,0
15	Horst Ring	1304	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	Erich Jauernig	1312	0,5	1,0	x	x	x	x	x	x	x	2	1,5	75,0
Spielergebnisse		SGS 2	4,5	5,0	4,5	2,0	0,5	4,5	0,0	0,0	0,0	21,0	8	
		Gegner	3,5	3,0	3,5	6,0	7,5	3,5	0,0	0,0	0,0	27,0	4	

A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**			8,0	7,5	6,0	6,0	7,0	7,0		41,5	12:0
2	SF Pfullingen 4		**			6,0	2,5	5,5	6,0	5,5	5,5	31,0	10:2
3	SF Lichtenstein 1			**	5,0	3,5	3,5	4,5		5,0	7,0	28,5	8:4
4	SV Tübingen 1870 e.V. 4	0,0		3,0	**		8,0	4,5		5,0	4,0	24,5	8:4
5	SG Schönbuch 2	0,5	2,0	4,5		**	4,5		4,5		5,0	21,0	8:4
6	SG Schönbuch 3	2,0	5,5	4,5	0,0	3,5	**		2,5			18,0	4:8
7	SV Dettingen Erms 2	2,0	2,5	3,5	3,5			**	5,0	4,0		20,5	3:9
8	Rochade Metzingen e.V. 2	1,0	2,0			3,5	5,5	3,0	**		4,0	19,0	3:9
9	SF Pfullingen 5	1,0	2,5	3,0	3,0			4,0		**	5,0	18,5	3:9
10	SV Reutlingen 4		2,5	1,0	3,0	3,0			4,0	3,0	**	16,5	1:11

Schönbuchspiegel

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Große Chance verpasst - SGS 3 für SGS 2 geopfert!

Völlig überraschend bekam ich am Donnerstag den 7.2.2008 dieses Mail auf den Tisch und wollte meinen Augen nicht trauen.

„Liebe Schachfreunde,

durch Ersatzspielergestellung am kommenden Sonntag, den 10.02.2008 in unserer 1. und 2. Mannschaft ist es nicht möglich mit unserer 3. Mannschaft anzutreten; nach derzeitigem Stand wird die Mindestspielerzahl von 4 Spielern nicht erreicht.

Die SG Schönbuch sagt daher diesen Mannschaftskampf ab und nominiert für die kampflose Wertung folgende Aufstellung:

Brett 1: Heinz Jauernig
Brett 2: Horst Ring
Brett 3: Erich Jauernig
Brett 4: Georg Peuser
Brett 5: Gernot Küster
Brett 6: Errol Jauernig
Brett 7: Michael Poloczek
Brett 8: Thomas Zipperer

Mit herzlichen Grüßen
Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.

Norbert Zipperer
Präsident“

Das war ein Hammer! Natürlich war mir bekannt dass wir mit Personalnöten zu kämpfen hatten, aber das diese - auch aufgrund der SGS 2 - so groß werden würden das wir jetzt gerade gegen Tübingen 4, gegen die ich mir die größten Siegchancen ausgerechnet hatte, nicht antreten würden haute mich fast um.

Der Frust war groß in mir und es bedurfte auch einiger Überzeugungskraft unseres Mannschaftsführers dann unsere Zweite im Aufstiegskampf in Lichtenstein mit zu unterstützen.

Fazit

Wir haben zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf verschenkt. Es bleibt zu hoffen dass sich die beiden Erfolge gegen Lichtenstein und Pfullingen 4 nicht als Phyrus-Siege heraus kristallisieren. Nie war die Chance zum Klassenerhalt so greifbar wie am letzten Spieltag und dann doch so unendlich weit entfernt. Aber alles Hadern nützt nichts. Wir müssen nach vorne schauen. Noch stehen drei Spiele auf dem Plan und wenn es uns gelingt an die Form von den Spielen gegen die „großen Mannschaften“ anzuknüpfen müsste es doch mit dem Teufel zugehen wenn wir es nicht doch noch schaffen würden. Allerdings müssen wir voll motiviert und konzentriert in diese Begegnungen gehen. Die anderen Teams sind uns nach DWZ nach wie vor überlegen und dies müssen wir mit Kampfgeist und der entsprechenden Zähigkeit ausgleichen. Es wird kein Spaziergang werden, jeder muss das Beste aus sich herausholen, lasst uns damit schon gegen Pfullingen 5 beginnen.

Schönbuchspiegel

SGS 3 A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Statistik 2007/2008

Brett	Spieler	DWZ	SG Schönbuch 2	SC R. Metzingen 2	SF Pfullingen 4	SG Hohentübingen	SF Lichtenstein	SV Tübingen 4	SF Pfullingen 5	SV Dettingen 2	SV Reutlingen 4	Spiele Gesamt	Punkte Gesamt	Punkte in %
1	Roman Lindner	1503	0,0	x	1,0	0,0	0,0	x	x	x	x	4	1,0	25,0
2	Hans Zipperer	1442	+	0,5	0,5	0,5	1,0	x	x	x	x	5	3,5	70,0
3	Matthias Hönig	1427	1,0	0,0	+	-	1,0	x	x	x	x	4	3,0	75,0
4	Norbert Zipperer	1363	0,0	0,0	0,0	0,0	x	x	x	x	x	4	0,0	0,0
5	Heinz Jauernig	1377	0,0	-	1,0	1,0	0,5	-	x	x	x	4	2,5	63,0
6	Fritz Eitelbuß	1348	1,0	0,0	0,5	0,0	0,5	x	x	x	x	5	2,0	40,0
7	Horst Ring	1304	-	1,0	1,0	0,0	0,0	-	x	x	x	4	2,0	50,0
8	Erich Jauernig	1312	x	x	0,5	0,5	0,5	-	x	x	x	3	1,5	50,0
9	Georg Peuser	1260	0,5	1,0	x	x	1,0	-	x	x	x	3	2,5	83,0
10	Gernot Küster	1256	x	0,0	x	x	x	-	x	x	x	1	0,0	0,0
11	Errol Jauernig	1005	x	x	x	x	x	-	x	x	x	0	0,0	
12	Michael Poloczec	0	x	x	x	x	x	-	x	x	x	0	0,0	
13	Dr. Günter Tobien	1498	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
14	Thomas Zipperer	1103	x	x	x	x	x	-	x	x	x	0	0,0	
15	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
16	N.N	0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0	0,0	
Spielergebnisse		SGS 3	3,5	2,5	5,5	2,0	4,5	0,0	0,0	0,0	0,0	18,0	4	
		Gegner	4,5	5,5	2,5	6,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	22,0	6	

A-Klasse Reutlingen/Tübingen - 2007/2008

Tabelle

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP
1	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	**			8,0	7,5	6,0	6,0	7,0	7,0		41,5	12:0
2	SF Pfullingen 4		**			6,0	2,5	5,5	6,0	5,5	5,5	31,0	10:2
3	SF Lichtenstein 1			**	5,0	3,5	3,5	4,5		5,0	7,0	28,5	8:4
4	SV Tübingen 1870 e.V. 4	0,0		3,0	**		8,0	4,5		5,0	4,0	24,5	8:4
5	SG Schönbuch 2	0,5	2,0	4,5		**	4,5		4,5		5,0	21,0	8:4
6	SG Schönbuch 3	2,0	5,5	4,5	0,0	3,5	**		2,5			18,0	4:8
7	SV Dettingen Erms 2	2,0	2,5	3,5	3,5			**	5,0	4,0		20,5	3:9
8	Rochade Metzingen e.V. 2	1,0	2,0			3,5	5,5	3,0	**		4,0	19,0	3:9
9	SF Pfullingen 5	1,0	2,5	3,0	3,0			4,0		**	5,0	18,5	3:9
10	SV Reutlingen 4		2,5	1,0	3,0	3,0			4,0	3,0	**	16,5	1:11

Schönbuchspiegel

Vereinsmeisterschaft 2008

Ergebnisse der 1. Runde

Paarungsliste der 1. Runde					
Teilnehmer	TWZ	-	Teilnehmer	TWZ	Ergebnis
Wolfgang Abel	1888	-	Roman Lindner	1503	-
Fritz Eitelbuß	1372	-	Wolfgang Kramer	1880	1-0
Josef Wöll	1852	-	Norbert Zipperer	1363	1-0
Dirk Bieber	1315	-	Ekkehard Hinz	1834	0-1
Klaus Blahut	1782	-	Erich Jauernig	1312	½-½
Vladimir Spasovski	1113	-	Arndt Brausewetter	1552	0-1
Hans Martin Eichling	2010	-	Dimosthenis Simou		-

Die ersten Spiele der Vereinsmeisterschaft 2008 sind schon gespielt und anders als in den vergangenen Jahren hat es schon faustdicke Überraschungen gegeben.

Abonnementsmeister Wolfgang Kramer hatte mit den schwarzen Steinen einen schweren Stand gegen Fritz Eitelbuß. Als er sich im Endspiel mit einer Kombination doch noch den entscheidenden Vorteil verschaffen wollte zog er dabei fehl und konnte fortan mit seinem König nicht mehr in das Spiel eingreifen. Diesen Vorteil lies sich Fritz nicht mehr nehmen, spielte souverän weiter und ließ dem Favoriten keine Chance mehr.

Für den zweiten Paukenschlag sorgte Oldie Erich Jauernig gegen Titelverteidiger Klaus Blahut. Obwohl mit den weißen Steinen zu Gange, kassierte er einen Qualitätsverlust gegen den sich wieder einmal umsichtig verteidigenden Erich. Der Routinier machte seinem Spitznamen „Bunker-Erich“ wieder einmal alle Ehre und so konnte Klaus nur noch - in klar schlechterer Stellung - zu einem schmeichelhaften Remis kommen.

Die „Jungs“ aus der Dritten scheinen gerade einen Lauf zu haben, während unsere Landesligacracks an die bislang recht durchwachsenen Verbandsspielleistungen anknüpfen. Sollte sich dies so fortsetzen kann man sich auf eine spannende Meisterschaft mit einem hoffentlich auch recht lange offen bleibenden Ausgang einrichten.

In den beiden anderen Partien wurden Josef und Arndt ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten ungefährdete Siege einfahren. Dabei konnte sich Arndt Brausewetter im Zweite Mannschaftsduell gegen Vladimir Spasovski durchsetzen, während Josef Wöll die Ehre der Landesligamannschaft - durch einen allerdings auch erwarteten Erfolg über Norbert Zipperer - so halbwegs noch retten konnte.

Für die jetzt noch ausstehenden zwei Erstrunden-Duelle sind die „Favoriten“ auf jeden Fall gewarnt und werden sich - wenn konzentriert zu Werke gehend - wohl auch keine Blöße mehr geben. Ansonsten läge doch noch die eine oder andere Überraschung in der Luft und könnte zu noch mehr Spannung im diesjährigen Titelrennen führen.

Wie immer wird die Wahrheit auf dem Brett liegen.

Schönbuchspiegel

Vereinspokal 2008

Achtelfinale am 11.04.2008

Norbert Zipperer	- Arndt Brausewetter	:
Klaus Blahut	- Erich Jauernig	:
Fritz Eitelbuß	- Wolfgang Kramer	:
Dirk Bieber	- Ekkehard Hinz	:
Mario Ljubicic	- Vladimir Spasovski	:
Hans Zipperer	- Thomas Zipperer	:
Michael Sommer	- Wolfgang Abel	1 : 0
Josef Wöll	- Drago Johansen	1 : 0

Viertelfinale am 06.06.2008

-	:
-	:
-	:
-	:

Halbfinale am 11.07.2008

-	:
-	:

Finale am 12.09.2008

-	:
---	---

Schönbuchspiegel

Der Flüsterkasten, das Sprachrohr unseres Vereins

Bitte alle Beiträge für den Flüsterkasten

an mich,

Pressereferent@sg-schoenbuch.de

oder an den Thomas senden/weiterleiten.

Webmaster@sg-schoenbuch.de

Schönbuchspiegel

Vereinsnachrichten

9. Schönbucher Frühjahrsblitz

- Termin:** 25.04.2008
- Veranstalter:** Schachgesellschaft Schönbuch 1982 e.V.
- Spielort:** Bebenhäuser Klosterhof
Bronngasse 13, 71083 Herrenberg
- Modus:** Bis 20 Teilnehmer jeder gegen jeden,
ansonsten 15 Runden nach Schweizer System
- Bedenkzeit:** Blitzpartien mit 5 Minuten Bedenkzeit
pro Spieler und Partie nach FIDE-Blitzregeln
- Startgeld:** Bei Voranmeldung bis spätestens 24.04.2008:
5 € / Erwachsene und 2 € / Jugendliche,
ansonsten je 1 € mehr
- Preisgeld:** Es wird das gesamte Startgeld ausgeschüttet
1. Platz 40%
2. Platz 30%
3. Platz 20%
4. Platz 10%
- Teilnehmer:** Maximal 40 Teilnehmer nach Reihenfolge der Anmeldung
- Meldeschluss:** 25.04.2007 um 19:30 Uhr;
Anwesenheitskontrolle für Vorangemeldete: 19:45 Uhr
- Voranmeldung:** Per e-mail an den Turnierleiter mit Angabe von Verein,
Name, Vorname und DWZ
- Turnierbeginn:** 1. Runde um 20:00 Uhr
- Info:** Michael Sommer (Turnierleiter)
Telefon: 07452/76792 priv. oder 07034/122-681 gesch.
E-Mail: michaelssommer68@web.de
Internet: <http://www.sg-schoenbuch.de>.